



Der Logistik einheizen: Österreichischer Anlagenhersteller stellt um auf Infor LN

Mühlböck vereinfacht Lieferplanung, beschleunigt Erstellung von Frachtpapieren und erhöht Lagertransparenz mit ERP-Lösung von Infor

(ddp direct) München, 17. Dezember 2012 Mühlböck, ein Hersteller von Holztrocknungsanlagen, plant ab Januar 2013 von BaanIV auf Infor LN umzusatteln. Mühlböck profitiert dadurch von neuen logistischen Funktionen, die zuvor nicht vorhanden waren oder individuell hinzuprogrammiert wurden so vereinfacht Infor LN die Lieferplanung, beschleunigt die Erstellung von Frachtpapieren und erhöht die Lagertransparenz.

Mit der neuen ERP-Lösung lassen sich exakte internationale Lieferpläne erstellen, die den Anforderungen einzelner Länder entsprechen. Das ist für den Mittelständler deshalb wichtig, weil er seine Anlagen weltweit liefert, von Deutschland bis Russland, von Japan bis Südamerika. Mühlböck produziert bis zu 500 Anlagen pro Jahr und eine Anlage kann je nach Größe maximal 60.000 Teile umfassen.

Dabei trifft das Unternehmen auf unterschiedlichste gesetzliche Rahmenbedingungen. Österreichische Abnehmer zum Beispiel montieren die Anlagen direkt vom LKW ab und bekommen immer ausschließlich die Teile geliefert, die sie gerade bei der Montage benötigen. Sitzt der Kunde in Russland, muss Mühlböck alle Teile gesammelt über den Zoll bringen. Mit Infor LN hat der Anlagenhersteller alle Teile im Blick und kann sauber getaktete Anlieferung gewährleisten.

Auch das Anfertigen von Frachtpapieren soll nächstes Jahr viel einfacher vonstattengehen. Zum derzeitigen Stand verursacht es dem Mittelständler noch viel Aufwand, alle Informationen per Hand zusammenzustellen und die Papiere in herkömmlichen Textverarbeitungsprogrammen anzufertigen. Bei Lieferungen nach Russland ist es rechtlich vorgeschrieben, selbst das kleinste Teil mit diversen Produkteigenschaften aufzulisten, beispielsweise die exakte Masse. Diese Frachtpapiere erstellt Infor LN automatisiert.

Auch die Lagerhaltung will Mühlböck effizienter gestalten. Momentan haben die Lagerangestellten nur nach der Inventur einen wirklich exakten Teileüberblick. Anstatt ein automatisiertes Barcode-System zu nutzen, exportiert Mühlböck Barcode-Informationen aus BaanIV in ein Excel-Sheet und muss dort bestimmte Formatierungen vornehmen, um anschließend den Barcode drucken zu können. Das funktioniert dank Infor Warehouse Mobility ab 2013 barrierefrei und ohne Formatierungsaufwand. Zusätzlich nutzt Mühlböck das Modul Lagerhaltung, das mit Infor Barcode die Genauigkeit des Lagerstands erhöht.

Zu guter Letzt ist dank Infor LN auch die alte Nutzeroberfläche auf Windows-95-Basis Geschichte. Anstatt mit bis zu 15 geöffneten Fenstern gleichzeitig zu arbeiten, wartet auf die Mitarbeiter ein zeitgemäßes Frontend, das Informationen aus unterschiedlichsten Quellen in übersichtlichen Dashboards zusammenführt.

Zitat Mühlböck

Als ein Anlagenhersteller, der weltweit liefert, benötigt Mühlböck ein ERP-System, das logistisch leistungsfähige Funktionen aufweist, erklärt Markus Mühlböck, CIO bei Mühlböck. Infor LN ist daher die richtige Lösung: Egal, ob wir nach Österreich oder Russland liefern, die Software vereinfacht die Lieferplanung, beschleunigt die Erstellung von Frachtpapieren und erhöht die Lagertransparenz.

Zitat Infor

Unternehmen benötigen eine leistungsfähige ERP-Lösung als Basis, um einzelne Prozesse miteinander zu verzahnen, so Gerhard Knoch, Vice President and General Manager bei Infor. Infor LN liefert Mühlböck die nötigen Funktionen, um interne und externe logistische Prozesse entlang der Lieferkette zeitsparend zu steuern. Hier erweisen sich insbesondere Technologien wie Barcoding oder auch Lagermanagementmodule als hilfreich.

Über Mühlböck

Das österreichische Unternehmen mit Standorten in Eberschwang und Hartberg ist Spezialist für Holztrocknungsanlagen und mit 10.500 verkauften Trockenkammern globaler Marktführer. Über 80% der Anlagen werden ins Ausland exportiert. Dabei sorgt ein weltweites Netz von Vertriebspartnern für Betreuung und Beratung der Kunden vor Ort. Mühlböck beschäftigt mehr als 120 Mitarbeiter in Forschung & Entwicklung sowie in der eigenen Produktion. Weitere Informationen zu Mühlböck finden sich unter www.muehlboeck.co.at.

Über Infor

Infor ist der weltweit drittgrößte Anbieter von Geschäftsapplikationen und Services und hilft 70.000 Kunden in 194 Ländern, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Infor bietet industriespezifische Applikationen und Suites, die auf schnelle Prozesse ausgelegt sind. Sie basieren auf modernster Technologie, die für Benutzerfreundlichkeit und flexible Einsatzmöglichkeiten sorgen. Kunden haben die Wahl, ob sie ihre Geschäftsapplikationen in der Cloud, vor Ort im Unternehmen oder in einer Mischform betreiben. Mehr Informationen über Infor finden sich unter www.infor.de.

Kontakt zum Unternehmen:

Infor
Tanja Hossfeld
+49 8106 321-0
tanja.hossfeld@infor.com

Kontakt für die Presse:

LEWIS PR
Jutta Deuschl / Daniel König
Tel: +49 89 173019-34 / -28
juttad@lewispr.com
daniel.koenig@lewispr.com

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/14xi2r>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/it-hightech/der-logistik-einheizen-oesterreichischer-anlagenhersteller-stellt-um-auf-infor-in-12885>

=== Mühlböck Trockenkammern (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/2dd0jw>

Permanenlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/muehlboeck-trockenkammern>

Pressekontakt

Infor (Deutschland) GmbH

Frau Tanja Hossfeld
Hollerithstraße 7
81829 München

tanja.hossfeld@infor.com

Firmenkontakt

Infor (Deutschland) GmbH

Frau Tanja Hossfeld
Hollerithstraße 7
81829 München

infor.de/

tanja.hossfeld@infor.com

Infor ist der weltweit drittgrößte Anbieter von Geschäftsapplikationen und Services und hilft 70.000 Kunden in 194 Ländern, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Infor bietet industriespezifische Applikationen und Suiten, die auf schnelle Prozesse ausgelegt sind. Sie basieren auf modernster Technologie, die für Benutzerfreundlichkeit und flexible Einsatzmöglichkeiten sorgen. Kunden haben die Wahl, ob sie ihre Geschäftsapplikationen in der Cloud, vor Ort im Unternehmen oder in einer Mischform betreiben. Mehr Informationen über Infor finden sich unter www.infor.de.

Anlage: Bild

